

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Barby, 23. März 1892. Paul Niemann an Franz Dreher übergegangen. Künftige Firma: Franz Dreher.

Berlin, 29. März 1892. J. Gnadenfeld & Co. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Sally Simon setzt das Handelsgeschäft unter unveränderter Firma fort.

— — Verlagsanstalt Urania Gnadenfeld & Co. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Jacob Gnadenfeld setzt das Handelsgeschäft unter unveränderter Firma fort.

Breslau, 23. März 1892. Schlesiſches Vereins-Sortiment, Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 9. März 1892 ist die Nachwahl des Buchhändlers Benno Jaeger zum Vorstandsmitglied an Stelle des ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedes Boywod bestätigt worden.

Leipzig, 23. März 1892. Sächs. Lehrmittels-Anstalt „Wettin“ Wilhelm Putzner in Leipzig = Neuschönfeld. Inhaber: Johann Wilhelm Putzner.

— 25. März 1892. Ambr. Abel auf Emil Arthur Meiner übergegangen.

— 28. März 1892. Abel & Müller. Mitinhaber Hans Ambrosius Abel ausgeschieden.

Stuttgart, 21. März 1892. Karl Aue's Verlag August Greinert. Die Firma ist erloschen.

[14407] Nach Uebergang der Firma

Ambr. Abel

auf

Herrn Arthur Meiner

in Fa. Johann Ambrosius Barth

und der Firma

Abel & Müller

in den alleinigen Besitz des

Herrn Albert Müller

bitten wir, um Weiterungen zu vermeiden, bei den Verschreibungen genau darauf zu achten, dass die Firma

Ambr. Abel

den wissenschaftlichen Verlag (Medizin und Botanik),

die Firma

Abel & Müller

den belletristischen Verlag (Jugendschriften und Prachtwerke) enthält.

Leipzig, 2. April 1892.

Ambr. Abel,
Johannesgasse 6.Abel & Müller,
Königsstrasse 14.

Verlagsveränderung.

[13873]

Aus dem Verlage des Herrn A. Gerstenberger in Altenburg gingen am heutigen Tage nachgenannte Werke durch Kauf mit allen Rechten in meinen Besitz über*) und werden mit meinem unter der Firma Adolph Brauer bestehenden Verlage vereinigt:

a. Gerstenberger, A., Liederschatz für Kinder. Eine Samml. der schönsten und beliebtesten Kinderlieder nach Volksmelodien mit leichter Pianofortebegl. und Fingersatz, geb. 60 \mathcal{G} .

b. Gerstenberger, Op. 104. Klavierschule. Eine leichtfassliche und fortschreitende Anweisung f. junge Klavierspieler mit vielen unterhaltenden Musikstücken. Vierte Auflage. 2 \mathcal{M} 50 \mathcal{G} .

c. Gerstenberger, Op. 84. 24 Tänze über beliebte Volkslieder im leichten Style mit Fingersatz. Zweihändig 4 Hefte à 1 \mathcal{M} . In 1 Bde. kplt. 3 \mathcal{M} . Vierhändig 4 Hefte à 1 \mathcal{M} 75 \mathcal{G} . In 1 Bde. kplt. 6 \mathcal{M} . Für Violine od. Flöte in 4 Heften à 75 \mathcal{G} .

d. Gerstenberger, Op. 112. Musikalischer Kinderfreund. (Ein goldnes Melodienbuch). Volkslieder, Opeu- und Tanz-Melodien für Pianoforte zweihändig in stufenweiser Folge u. mit Fingersatz versehen. In 12 Heften à 1 \mathcal{M} , 3 Bänden à 3 \mathcal{M} .

e. Gerstenberger, Op. 124. Ein Ball-Abend für kleine Leute. 10 Tänze und Märsche in leichter Spielweise für Pianof. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{G} .

f. Gerstenberger, Op. 125. Weihnachten. (Für die Kinderwelt) 30 Musikstücke. Weihnachtsstücke für Gesang mit Pfte. und kleine charakteristische Tonstücke in systematischer und progressiver Folge 2 und 4händig. 2 \mathcal{M} .

g. Gerstenberger, Op. 138. Pfingstrosen. Leichte Tänze und Märsche üb. bekannte Melodien f. Pfte. 3 Hefte à 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{G} .

h. Beyer, W., Op. 25. Progressive melodiose Uebungs- und Unterhaltungsstücke im Umfange von 5 Noten zur gleichmässigen Ausbildung aller Finger und Erlangung eines sicheren Anschlages. Vierhändig u. für 2 gleichbegabte Scholaren. 12 Hefte à 75 \mathcal{G} und 2 Bände à 3 \mathcal{M} .

Ich bitte die geehrten Herren Sortimenten alle Bestellungen auf die hier angeführten Werke zunächst an meine Firma direkt zu richten. Später erfolgt die Auslieferung durch meinen Kommissionär Herrn C. F. Leede in Leipzig.

Dresden, am 20. März 1892.

Franz Plötner,

Königl. Sächs. Hofmusikalienhändler.
Inhaber der Firma Adolph Brauer.

*) Bestätigt: A. Gerstenberger, Herzogl. Sächs. Hofmusikalienhändler.

Verlags-Veränderung.

[14627]

Ich übernahm den Verlag*) von:

Alte Wahrheit für die neue Zeit.

Religiöse Reden und Betrachtungen

von

Zwingli Wirth,

Pfarrer in Basel.

Preis broch. 3 \mathcal{M} ; geb. 4 \mathcal{M} .

und bitte um Verwendung für dieses beliebte Werk, das nunmehr in 4. Auflage vorliegt.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25% u. 13/12, bar 33 1/3 und 11/10. Einband mit 20%.

Hochachtungsvoll

St. Gallen.

F. Hasselbrink.
Verlags-Conto.

*) Wird bestätigt: Th. Wirth & Cie.

Verkaufsanträge.

[10508] In einer größeren Provinzialstadt des Königreichs Sachsen von ca. 45 000 Einwohnern, mit Sitz verschiedener Behörden und sehr wohlhabender Umgebung, ist eine im besten Aufblühen begriffene Sortimentshandlung, wegen vorgerückten Alters des Besitzers, zu verkaufen.

Der Umsatz der letzten Jahre betrug im Durchschnitt 25 000 \mathcal{M} inklusive Journallesezirkel.

Wert des festen Lagers ca. 4000 \mathcal{M} . Total in bester Geschäftslage, Miet-Kontrakt auch noch länger laufend, und Inventar in gutem Zustande.

Kaufpreis 16 000 \mathcal{M} , bei 10 000 \mathcal{M} Anzahlung.

Zu weiteren Auskünften bin ich gern bereit und bitte sich an mich zu wenden.

Leipzig, 1. April 1892.

Germann Schulze.

[12832] Von einer Anzahl interessanter Romane einer sehr beliebten Schriftstellerin, die noch nicht in Buchform erschienen sind, ist das honorarfreie Verlagsrecht zu verkaufen. Preis pro Roman 400 \mathcal{M} .

Berlin.

Elwin Staudé.

[14572] Das Verlagsrecht und die Vorräte eines „Zeitfaden f. d. Unterricht in d. Erdkunde“ für höhere Unterrichtsanst. u. Bürgerschulen (2. Aufl. 1884) von sehr bekanntem deutschem Autor ist billig abzugeben. Es eignet sich das schön mit Kartenstizzen u. Abbildungen ausgestattete Werkchen für deutsche Schulen d. In- u. Auslandes. Anfr. unter L. J. 14572 an die Geschäftsstelle des V.-B.

[14134] Vornehmes Werk, welches jährlich netto 12—15 000 \mathcal{M} abwirft und noch bei weitem rentabler zu gestalten ist, soll für den Preis von 55 000 \mathcal{M} verkauft werden. Offerent ist bereit, Socius mit 30 000 \mathcal{M} auf dieses Werk zu acceptieren. Angebote nur von Selbstreflektenten, die über genügende Barmittel verfügen, an Herrn Verlagsbuchh. Kracht in Berlin, Blücherplatz 1, II.